

## Vorwort

Die wachsende Professionalisierung des Managements im Hochschul- und Wissenschaftssektor ist das Ergebnis einer seit Jahrzehnten forcierten Liberalisierung, Internationalisierung und Spezialisierung. Wissenschaftsmanagement ist heute keine administrative, sondern vielmehr eine interdisziplinäre Aufgabe, die zahlreiche Querschnittsbereiche umfasst: Insbesondere Strategie und Planung, Organisation und Führung, Gremien- und Prozessmanagement sollten heute zum Standard gehören.

Anders als die Mehrzahl der bisherigen Werke zum Thema soll dieses keine Fallstudien analysieren, Kommentar-Beiträge aneinanderreihen oder Wissenschaftsmanagement auf theoretischer oder lediglich betriebswirtschaftlicher Ebene beschreiben. Anhand von zentralen Aufgabenfeldern, Kernkompetenzen und typischen Fällen wird vielmehr ein Einblick in die tägliche Praxis und deren Steuerung mit besonderem Bezug zu Hochschulen in den Blick genommen. Zahlreiche eigene Beispiele aus der langjährigen Führungs- Projekt-, Hochschul- und Beratungserfahrung des Autors aus dem Wissenschaftssektor im In- und Ausland helfen dabei. Neben den Hintergründen befähigen die enthaltenen Methoden, Tipps und Reflexionsübungen gerade berufliche Quereinsteiger:innen sowie Wissenschaftsmanager:innen mit noch wenig Erfahrung auf diesem Feld, das Wissenschaftsmanagement einzuordnen und darin wirksam zu werden – für sich selbst, ihr Team, ihre Organisationseinheit und ihre Wissenschaftsorganisation.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema? Beschäftigen Sie Herausforderungen im Wissenschaftsmanagement? Oder gibt es Aspekte in Ihrer Hochschulpraxis, die Sie vertiefen möchten? Tauschen wir uns sehr gerne aus und lernen voneinander!

Wien, November 2023

René Merten